



Substanz-Fonds

JAHRESBERICHT

31.12.2021

Fondsmanager/Vertriebsverantwortung:

HARTZ REGEHR  PARTNER

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf

Postanschrift:
Postfach 10 53 54
40044 Düsseldorf

Zweigstelle Frankfurt am Main
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main

Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main
Telefon +49(0) 69 9 20 50 - 0
Telefax +49(0) 69 9 20 50 - 103
am.oddo-bhf.com

Inhalt

Jahresbericht 31.12.2021

Tätigkeitsbericht	4
Vermögensübericht	8
Vermögensaufstellung	9
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	14
Substanz-Fonds A	15
Ertrags- und Aufwandsrechnung	15
Entwicklung des Fondsvermögens	16
Verwendungsrechnung	16
Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre	16
Substanz-Fonds M	17
Ertrags- und Aufwandsrechnung	17
Entwicklung des Fondsvermögens	18
Verwendungsrechnung	18
Vergleichende Übersicht über die letzten Geschäftsjahre	18
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	19
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	26

Tätigkeitsbericht

Ausgangslage

Die Verabschiedung eines umfangreichen Konjunkturpakets in den USA und die Erholung der Weltwirtschaft trieben die Aktienmarkt rally 2021 weiter an. Die immer wieder aufflackernden Unsicherheiten durch neue Virusvarianten wie Delta und Omikron verunsicherten die Anleger nur zeitweise, da Mobilität und Wirtschaftsaktivitäten aufgrund hoher Impfquoten weniger eingeschränkt werden mussten als im Vorjahr. Chinesische Aktien aus der Technologiebranche litten unter den verschärften Regulierungs- und Abschottungsmaßnahmen der Regierung. Im letzten Quartal verlangsamte sich die Wachstumsdynamik der Weltwirtschaft. Gleichzeitig erreichten die Inflationsszahlen lange nicht gesehene Höhen. Insgesamt waren an den Börsen eher zyklische Aktien gefragt, die von der Wiederöffnung der Wirtschaft profitierten, während Lockdown-Gewinner wie Zahlungsdienstleister oder Softwareanbieter angesichts hoher Bewertungen unter Druck gerieten. Auf das sich insbesondere in den USA abzeichnende Ende der lockeren Geldpolitik, reagierten die Anleihenmärkte mit steigenden Renditen.

Mit Aufkommen des Corona-Virus, welches sich weltweit ausgebreitet hat, sind negative Auswirkungen auf Wachstum, Beschäftigung und Kapitalmärkte eingetreten, die sich seit März 2020 auf die Wertentwicklung des Sondervermögens und die Prozesse der Kapitalverwaltungsgesellschaft und ihrer Auslagerungsunternehmen und Dienstleister auswirken. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat umfangreiche Maßnahmen mit dem Ziel getroffen, eine ordnungsgemäße Verwaltung des Sondervermögens sicherzustellen, und hat von ihren Auslagerungsunternehmen eine Bestätigung des Vorliegens angemessener Notfallpläne eingeholt.

Inwieweit die getroffenen Maßnahmen, insbesondere die Präventionshandlungen der Regierungen sowie die Geldpolitik der Notenbanken, zu einer Beruhigung der Kapitalmärkte führen werden, ist derzeit noch unklar. Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen.

Substanz-Fonds

Das Gesamtergebnis resultiert vor allem aus den Kursgewinnen und Dividenden der Aktieninvestments im Substanz-Fonds. Die Auswahl europäischer Aktien erzielte ein Plus von 21 Prozent, wobei Aktien wie Merck, Deutsche Post oder LVMH in diesem Marktumfeld besonders nachgefragt waren. Auf der anderen Seite stiegen die Aktien konsumorientierter Konzerne wie Danone, aber auch Aktien von Allianz oder Novartis weniger stark an.

Mit über 27 Prozent weisen die US-Aktien den höchsten Zuwachs auf. Wie im Jahr zuvor entwickelten sich die Titel von US-Technologiekonzernen wie Apple oder Microsoft besonders positiv. Die Aktien der Bezahl dienstleister Mastercard und PayPal blieben hingegen hinter der Marktentwicklung zurück. Die beschriebene Stärke des US-Dollar trug zu dem insgesamt guten Ergebnis bei.

Dagegen erzielten die Aktienanlagen in Asien mit 0,7 Prozent nur einen geringen Zuwachs. Dies lag maßgeblich an den chinesischen Index-Schwergewichten wie Alibaba oder auch Tencent, deren Kursverluste zu dem Rückgang des Index-Fonds beitrugen. Im Gegensatz dazu ist der Wertzuwachs des von Bin Yuan aktiv verwalteten China-Fonds mit fast 16 Prozent bemerkenswert; der Fonds investiert bevorzugt in Unternehmen, welche von der zunehmenden Kaufkraft der chinesischen Mittelschicht profitieren.

Insgesamt wurde der Anstieg der Aktienkurse im vergangenen Jahr genutzt, indem durch zahlreiche Verkäufe Gewinne realisiert wurden und somit die Risikostruktur des Substanz-Fonds konstant gehalten wurde. Um die Wirkung der Aktienauswahl zu verstärken, wurde die Gewichtung der einzelnen Positionen geringfügig erhöht und die Anzahl der Aktieninvestments entsprechend reduziert. Mit den Verkäufen der Aktien von Henkel und der Münchener Rück wurden diese Anpassungen abgeschlossen.

Für die Anleihen im Substanz-Fonds errechnet sich ein leichter Rückgang von 0,2 Prozent. Die Währungsgewinne bei den kanadischen und US-amerikanischen Staatsanleihen glichen das negative Ergebnis der Anleihen nicht ganz aus.

Mit den sonstigen Anlagen wurden alternative Renditequellen erschlossen und darüber hinaus wurde eine zusätzliche Diversifikation des Substanz-Fonds erreicht. Für diese Kategorie errechnet sich im abgelaufenen Jahr ein Zuwachs von 2,8 Prozent.

Die Anteilklassen erzielten im zurückliegenden Geschäftsjahr eine Wertentwicklung* von:

Substanz-Fonds A	11,52 Prozent
Substanz-Fonds M	2,66 Prozent**

*Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeaufschlägen.

**seit Auflegung

Der neu erworbene Fonds für versicherungsbezogene Anlagen erfüllte die Erwartungen; eine Besonderheit dieser Anlage liegt in der Unabhängigkeit von Schwankungen des Kapitalmarktes. Auch die seit vielen Jahren eingesetzten Zinszertifikate entwickelten sich positiv. Mit dem Ziel einer höheren Risikoabsicherung werden diese Investments künftig über deutlich mehr Indizes und Emittenten gestreut.

Kommentierung des Veräußerungsergebnisses

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Im Berichtszeitraum wurden im Zusammenhang mit Vermögensumschichtungen insgesamt Gewinne realisiert, die vor allem beim Verkauf von Anteilen an Investmentfonds entstanden.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Die nachfolgend dargestellten Risiken sind mit einer Anlage in Investmentvermögen typischerweise verbunden. Sie können sich nachteilig auf den Nettoinventarwert, den Kapitalerhalt oder die Erträge in der angestrebten Haltedauer auswirken. Die aktuelle Covid-19-Krise kann die Auswirkungen der genannten Risiken noch verstärken, wenn ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich nachteilig beeinflussen.

Zinsänderungsrisiko

Die Wertentwicklung des Fonds ist abhängig von der Entwicklung des Marktzinseszinses. Zinsänderungen haben direkte Auswirkungen auf die Vorteilhaftigkeit eines verzinslichen Vermögensgegenstandes im Vergleich zu alternativen Instrumenten und somit auf die Bewertung des Vermögensgegenstandes und den Erfolg der Kapitalanlage. Zinsänderungen am Markt können gegebenenfalls dazu führen, dass keine Wertsteigerung erzielt werden kann.

Marktrisiken

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den lokalen, wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Operationelle Risiken einschließlich Verwahrnissen

Fehler und Missverständnisse bei der Verwaltung und Verwahrung können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen.

Währungsrisiken

Der Fonds legt seine Mittel auch außerhalb des Euro-Raums an. Der Wert der Währungen dieser Anlagen gegenüber dem Euro kann fallen.

Liquiditätsrisiko

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht zum amtlichen Markt an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Auch für börsennotierte Vermögensgegenstände kann wenig Liquidität vorhanden oder in bestimmten Marktphasen eingeschränkt sein. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann, oder dass die Kurse aufgrund eines Verkäuferüberhangs sinken.

Bonitätsrisiken

Der Fonds legt sein Vermögen vor allem in Anleihen an. Nimmt die Kreditwürdigkeit einzelner Aussteller ab oder werden diese zahlungsunfähig, so fällt der Wert der entsprechenden Anleihen.

Risiko durch zentrale Kontrahenten

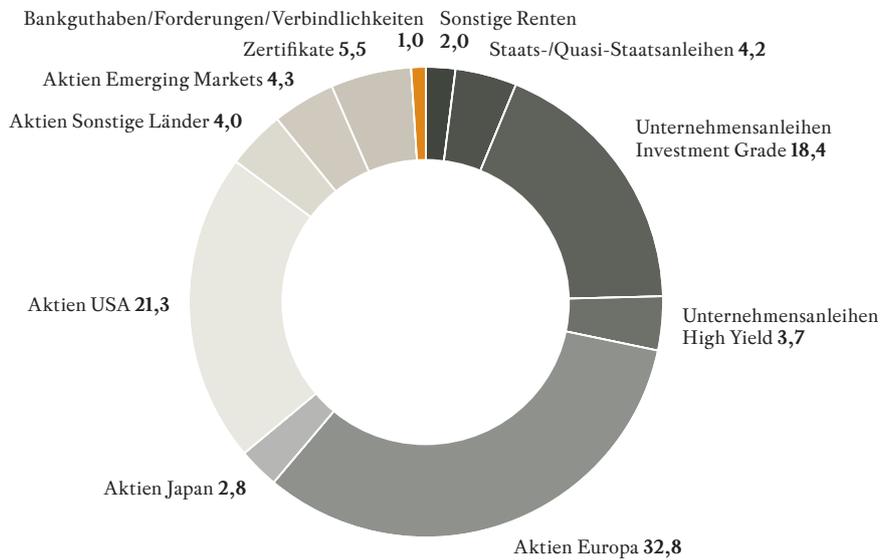
Ein zentraler Kontrahent (Central Counterparty – „CCP“) tritt als zwischengeschaltete Institution in bestimmte Geschäfte für den Fonds ein, insbesondere in Geschäfte über derivative Finanzinstrumente. In diesem Fall wird er als Käufer gegenüber dem Verkäufer und als Verkäufer gegenüber dem Käufer tätig. Ein CCP sichert sich gegen das Risiko, dass seine Geschäftspartner die vereinbarten Leistungen nicht erbringen können, durch eine Reihe von Schutzmechanismen ab, die es ihm jederzeit ermöglichen, Verluste aus den eingegangenen Geschäften auszugleichen (z. B. durch Besicherungen). Es kann trotz dieser Schutzmechanismen nicht ausgeschlossen werden, dass ein CCP seinerseits überschul-

det wird und ausfällt, wodurch auch Ansprüche der Gesellschaft für den Fonds betroffen sein können. Hierdurch können Verluste für den Fonds entstehen.

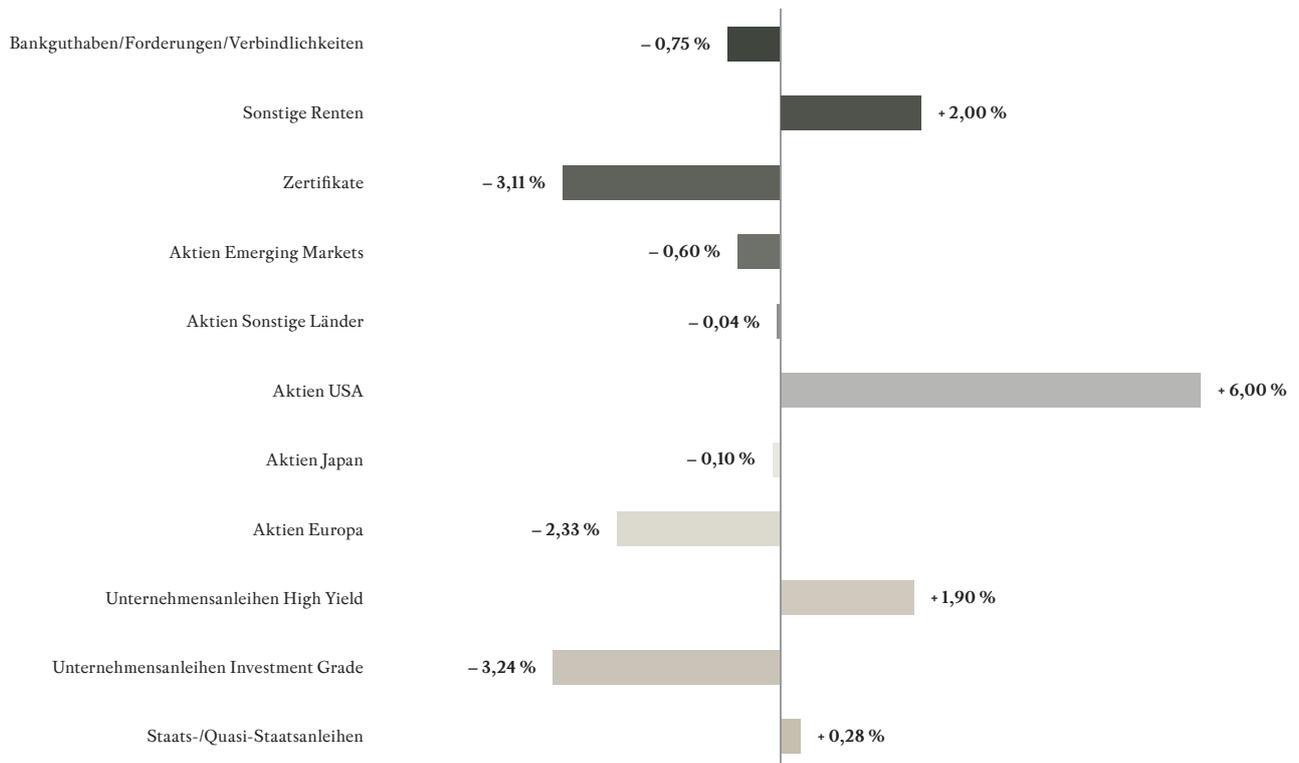
Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Portfeuillestruktur nach Assetklassen in %



Veränderung zum Vorjahr



Vermögensübersicht

Fondsvermögen in Mio. EUR	Kurswert	1.070,8 in % vom Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
Anleihen*	302.128.717,32	28,22
Staats-/Quasi-Staatsanleihen (OECD), besicherte Anleihen	44.644.800,85	4,17
Staatsanleihen	32.907.707,92	3,07
Quasi-Staatsanleihen	11.737.092,93	1,10
Corporates	236.076.516,47	22,05
Unternehmensanleihen Investment Grade	196.570.010,53	18,36
Unternehmensanleihen High Yield	39.506.505,94	3,69
Sonstige Renten	21.407.400,00	2,00
Aktien**	698.605.516,18	65,24
Aktien Entwickelte Länder	652.312.850,04	60,92
Aktien Europa	351.508.485,34	32,83
Aktien Japan	30.401.690,00	2,84
Aktien USA	227.536.113,94	21,25
Aktien Sonstige Länder	42.866.560,76	4,00
Aktien Emerging Markets	46.292.666,14	4,32
Sonstige Vermögensgegenstände	59.134.525,00	5,52
Zertifikate	59.134.525,00	5,52
Bankguthaben	12.863.490,64	1,20
Bankguthaben in EUR	12.863.490,64	1,20
Forderungen	110.300,16	0,01
Quellensteueransprüche	7.440,75	0,00
Dividendenansprüche	102.859,41	0,01
II. Verbindlichkeiten	-2.080.214,25	-0,19
III. Fondsvermögen	1.070.762.335,05	100,00

*inkl. Stückzinsansprüche und Investmentzertifikate

**inkl. Investmentzertifikate

Vermögensaufstellung

31.12.2021

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
					im Berichtszeitraum		
Börsengehandelte Wertpapiere					EUR	796.928.636,87	74,43
Aktien							
GIVAUDAN SA CH0010645932	STK	4.200,00	4.200,00	0,00	4.792,0000 CHF	19.439.223,45	1,82
NOVARTIS NA CH0012005267	STK	265.000,00	127.000,00	0,00	80,2800 CHF	20.547.834,07	1,92
NESTLÉ CH0038863350	STK	179.000,00	79.000,00	0,00	127,4400 CHF	22.032.897,09	2,06
DEUTSCHE POST NA DE0005552004	STK	290.000,00	115.000,00	0,00	56,5400 EUR	16.396.600,00	1,53
MERCK DE0006599905	STK	86.000,00	36.000,00	10.000,00	227,0000 EUR	19.522.000,00	1,82
SAP SE DE0007164600	STK	155.000,00	75.000,00	0,00	124,9000 EUR	19.359.500,00	1,81
SIEMENS DE0007236101	STK	125.000,00	70.000,00	0,00	152,6800 EUR	19.085.000,00	1,78
ALLIANZ VINK. NA DE0008404005	STK	95.000,00	53.000,00	0,00	207,6500 EUR	19.726.750,00	1,84
BASF DE000BASF111	STK	275.000,00	145.000,00	0,00	61,7800 EUR	16.989.500,00	1,59
KONE B (NEW) FI0009013403	STK	315.000,00	193.000,00	0,00	63,0400 EUR	19.857.600,00	1,85
AIR LIQUIDE FR0000120073	STK	126.000,00	76.000,00	0,00	153,6800 EUR	19.363.680,00	1,81
L'ORÉAL FR0000120321	STK	52.000,00	52.000,00	0,00	419,8000 EUR	21.829.600,00	2,04
DANONE FR0000120644	STK	360.000,00	175.000,00	0,00	54,9200 EUR	19.771.200,00	1,85
LVMH MOËT HENN. L. VUITTON FR0000121014	STK	26.000,00	10.000,00	2.000,00	730,0000 EUR	18.980.000,00	1,77
UNILEVER GB00B10RZP78	STK	410.000,00	255.000,00	0,00	39,6650 GBP	19.370.674,77	1,81
MEDTRONIC IE00BTN1Y115	STK	215.000,00	135.000,00	0,00	104,4700 USD	19.822.654,66	1,85
ASML HOLDING NL0010273215	STK	28.000,00	28.000,00	0,00	710,4000 EUR	19.891.200,00	1,86
ALPHABET US02079K3059	STK	7.300,00	3.300,00	700,00	2.924,0100 USD	18.837.942,81	1,76
AMAZON.COM US0231351067	STK	6.500,00	4.200,00	0,00	3.372,8900 USD	19.348.499,69	1,81
APPLE US0378331005	STK	106.000,00	50.000,00	6.000,00	178,2000 USD	16.670.373,31	1,56
JOHNSON & JOHNSON US4781601046	STK	143.000,00	90.000,00	0,00	172,3100 USD	21.745.944,75	2,03
MASTERCARD US57636Q1040	STK	61.000,00	33.000,00	0,00	360,9900 USD	19.433.756,95	1,81
MICROSOFT US5949181045	STK	63.000,00	32.000,00	4.000,00	339,3200 USD	18.866.084,19	1,76
NIKE B US6541061031	STK	112.000,00	68.000,00	17.000,00	167,4900 USD	16.555.361,40	1,55
PAYPAL HOLDINGS US70450Y1038	STK	94.000,00	59.000,00	0,00	191,8800 USD	15.918.030,18	1,49
PROCTER & GAMBLE US7427181091	STK	155.000,00	85.000,00	0,00	162,7700 USD	22.265.775,31	2,08
S&P GLOBAL US78409V1044	STK	45.000,00	21.000,00	0,00	470,4800 USD	18.684.670,37	1,74
Verzinsliche Wertpapiere							
0,50% SWISS LIFE FINANCE I 21/31 CH1130818847	EUR	8.000,00	8.000,00	0,00	97,5015 %	7.800.116,00	0,73
1,50% DEUTSCHE WOHNEN SE 20/30 DE000A289NF1	EUR	7.000,00	7.000,00	0,00	104,7658 %	7.333.606,70	0,68
1,00% JAB HOLDINGS 19/27 DE000A2SBDE0	EUR	8.000,00	8.000,00	0,00	101,6674 %	8.133.394,40	0,76
0,625% VONOVIA SE 21/29 DE000A3E5MH6	EUR	8.000,00	8.000,00	0,00	98,6067 %	7.888.539,20	0,74
4,00% COMMERZBANK 17/27 DE000CZ40LW5	EUR	7.000,00	2.000,00	4.000,00	112,0212 %	7.841.484,14	0,73

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
				im Berichtszeitraum			
1,25% RENAULT 19/25 FR0013428414	EUR	8.000,00	8.000,00	0,00	98,0552 %	7.844.415,92	0,73
2,00% CAPGEMINI SE 20/29 FR0013507860	EUR	5.000,00	5.000,00	0,00	110,2241 %	5.511.205,00	0,51
2,00% UNITED STATES OF AMERICA 16/26 US912828U246	USD	21.000,00	10.000,00	0,00	103,4492 %	19.172.479,03	1,79
3,00% CEZ EO-ANL. 13/28 XS0940293763	EUR	4.000,00	4.000,00	0,00	113,9891 %	4.559.562,00	0,43
1,00% WELLS FARGO & CO. EO-ANL. 16/27 XS1463043973	EUR	5.000,00	5.000,00	0,00	101,9587 %	5.097.932,50	0,48
3,375% LEVI STRAUSS & CO. EO-ANL. 17/27 XS1602130947	EUR	5.000,00	5.000,00	0,00	101,9860 %	5.099.300,00	0,48
3,00% TAKEDA PHARMAC. EO-ANL. 18/30 XS1843449395	EUR	7.000,00	7.000,00	0,00	118,7862 %	8.315.036,80	0,78
1,625% ANGLO AMERICAN CAP. EO-ANL. 19/26 XS1962513674	EUR	8.000,00	8.000,00	0,00	103,5848 %	8.286.787,20	0,77
1,625% KKR GROUP FINANCE EO-ANL. 19/29 XS1998904921	EUR	6.000,00	6.000,00	0,00	105,5928 %	6.335.565,60	0,59
0,95% DEUTSCHE BAHN FINANCE 19/ XS2010039035	EUR	8.000,00	8.000,00	0,00	99,8696 %	7.989.566,40	0,75
1,40% CHUBB INA HOLDINGS EO-ANL. 19/31 XS2012102914	EUR	8.000,00	8.000,00	0,00	105,3422 %	8.427.372,00	0,79
0,80% AT & T EO-ANL. 19/30 XS2051362072	EUR	8.000,00	2.000,00	0,00	99,7222 %	7.977.773,60	0,75
1,00% STRYKER EO-ANL. 19/31 XS2087643651	EUR	9.000,00	9.000,00	0,00	101,2923 %	9.116.302,50	0,85
0,25% V.F. EO-ANL. 20/28 XS2123970167	EUR	6.000,00	6.000,00	0,00	98,0921 %	5.885.527,80	0,55
3,375% BARCLAYS BANK EO-ANL. 20/25 XS2150054026	EUR	8.000,00	8.000,00	0,00	107,3051 %	8.584.410,40	0,80
1,50% FRESENIUS MEDICAL CARE KGAA 20/30 XS2178769159	EUR	6.000,00	6.000,00	0,00	104,4238 %	6.265.425,00	0,59
1,375% COVESTRO 20/30 XS2188805845	EUR	6.000,00	6.000,00	0,00	105,2294 %	6.313.762,80	0,59
1,50% ALSTRIA OFFICE REIT- 20/26 XS2191013171	EUR	6.000,00	6.000,00	0,00	100,7990 %	6.047.940,00	0,56
0,375% MONDELEZ INTL HLDGS NETHER. 20/29 XS2235987224	EUR	7.000,00	7.000,00	0,00	98,4263 %	6.889.838,20	0,64
1,50% HEATHROW FUNDING EO-ANL. 20/27 XS2242979719	EUR	10.000,00	10.000,00	0,00	103,6625 %	10.366.245,00	0,97
1,00% INTL DEVELOPMENT ASSOCIATIO 20/30 XS2265262936	USD	14.000,00	14.000,00	0,00	94,9200 %	11.727.826,32	1,10
0,625% BAYER 21/31 XS2281343413	EUR	9.000,00	9.000,00	0,00	97,2454 %	8.752.088,70	0,82
0,50% BOOKING HOLDINGS EO-ANL. 21/28 XS2308322002	EUR	6.000,00	6.000,00	0,00	100,5422 %	6.032.533,80	0,56
0,375% VERIZON COMMUNIC. EO-ANL. 21/29 XS2320759538	EUR	8.000,00	8.000,00	0,00	98,4056 %	7.872.446,40	0,74
1,625% NEXI 21/26 XS2332589972	EUR	6.000,00	6.000,00	0,00	99,2230 %	5.953.380,00	0,56
0,625% BANCO SANTANDER 21/29 XS2357417257	EUR	8.000,00	8.000,00	0,00	99,0365 %	7.922.922,40	0,74
2,00% DEUTSCHE LUFTHANSA 21/24 XS2363244513	EUR	7.000,00	7.000,00	0,00	99,2920 %	6.950.440,00	0,65
0,375% VOLKSW. FINANCIAL SERVICES 21/30 XS2374594823	EUR	7.000,00	7.000,00	0,00	95,9690 %	6.717.832,10	0,63
Sonstige Beteiligungswertpapiere ROCHE HOLDING GENUESSE CH00120320480	STK	59.000,00	24.000,00	0,00	379,1000 CHF	21.603.225,96	2,02

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen	
				im Berichtszeitraum				
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	83.133.446,34	7,76
Verzinsliche Wertpapiere								
2,00% CANADA 17/28 CA135087H235	CAD	19.000,00	19.000,00	0,00	104,2220 %	13.666.572,34	1,28	
0,25% LANDESBANK BADEN-WUERTEMPE 21/28 DE000LB2V7C3	EUR	5.000,00	5.000,00	0,00	98,3168 %	4.915.839,00	0,46	
3,00% NETFLIX EO-ANL. 20/25 XS2166217278	EUR	5.000,00	5.000,00	0,00	108,3302 %	5.416.510,00	0,51	
Zertifikate								
CS EXPR. Z15.09.27 S&P 500 DE000CS8DCV4	STK	215.000,00	215.000,00	0,00	100,0100 EUR	21.502.150,00	2,01	
DEKA EXPZERT RLX 16.03.2028 DAX DE000DK039U0	STK	52.500,00	52.500,00	0,00	99,7100 EUR	5.234.775,00	0,49	
LBBW MEM-EXPRESS-Z 16.12.2027 DAX DE000LB28YF0	STK	52.500,00	52.500,00	0,00	100,5300 EUR	5.277.825,00	0,49	
BNP EXPR.BON.Z13.04.27 ESTX50 DE000PF99AC0	STK	165.000,00	165.000,00	0,00	99,8700 EUR	16.478.550,00	1,54	
UBS EXPRESS Z16.02.28 SXXP DE000UBS4HR2	STK	52.500,00	52.500,00	0,00	102,0000 EUR	5.355.000,00	0,50	
C EXPRESS ZT 18.01.29 C40 XS2336356931	STK	52.500,00	52.500,00	0,00	100,6900 EUR	5.286.225,00	0,49	
Investmentanteile						EUR	178.097.337,22	16,63
Gruppenfremde Investmentanteile								
LYX.JAPAN(TOPIX)(DR)UCITS ETF FR0010245514	ANT	107.000,00	45.000,00	0,00	146,9700 EUR	15.725.790,00	1,47	
ISHSVII-NASDAQ 100 UCITS ETF IE00B53SZB19	ANT	21.000,00	6.000,00	7.000,00	934,9300 USD	17.327.270,32	1,62	
ISHSVII-NASDAQ 100 UCITS ETF IE00B53SZB19	ANT	2.500,00	2.500,00	0,00	823,9000 EUR	2.059.750,00	0,19	
HSBC MSCI AC F.E.EX.JAP.UC.ETF IE00BBQ2W338	ANT	870.000,00	430.000,00	35.000,00	55,8300 USD	42.866.560,76	4,00	
INVESCOMI2 MDAX ETF IE00BHJYDV33	ANT	300.000,00	140.000,00	295.000,00	59,1400 EUR	17.742.000,00	1,66	
TWELVE CAT BOND FUND IE00BMTR6N03	ANT	210.000,00	210.000,00	0,00	101,9400 EUR	21.407.400,00	2,00	
PICTET-CHINA INDEX LU1834887322	ANT	168.000,00	91.000,00	0,00	158,3400 USD	23.476.409,85	2,19	
XTRACKERS NIKKEI 225 LU2196470426	ANT	215.000,00	85.000,00	0,00	68,2600 EUR	14.675.900,00	1,37	
HFD-BIN YUAN GREATER CHINA FD LU2200556392	ANT	182.000,00	62.000,00	30.000,00	142,0500 USD	22.816.256,29	2,13	
Wertpapiervermögen						EUR	1.058.159.420,43	98,82

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Alle Vermögenswerte per 30.12.2021

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.12.2021

AUSTRALISCHE DOLLAR	(AUD)	1,56215	= 1 EURO (EUR)
ENGL.PFUND	(GBP)	0,83955	= 1 EURO (EUR)
KANADISCHE DOLLAR	(CAD)	1,44895	= 1 EURO (EUR)
SCHWEIZER FRANKEN	(CHF)	1,03535	= 1 EURO (EUR)
US DOLLAR	(USD)	1,1331	= 1 EURO (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
			im Berichtszeitraum	
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
ABB	CH0012221716	STK	20.000,00	320.000,00
HENKEL VZ O.ST.	DE0006048432	STK	12.000,00	85.000,00
MÜNCHENER RÜCKVERS.-GES. NA	DE0008430026	STK	8.000,00	44.000,00
SANOFI	FR0000120578	STK	12.000,00	115.000,00
RECKITT BENCKISER GROUP	GB00B24CGK77	STK	10.000,00	120.000,00
BHP GROUP	GB00BH0P3Z91	STK	0,00	370.000,00
Verzinsliche Wertpapiere				
2,50% CANADA 13/24	CA135087B451	CAD	0,00	12.000,00
1,75% BUNDESREP.DEUTSCHLAND 12/22	DE0001135473	EUR	0,00	4.500,00
1,375% DAIMLER 16/28	DE000A169NC2	EUR	0,00	12.000,00
2,125% MICROSOFT 12/22	US594918AQ78	USD	1.500,00	8.000,00
1,375% GLAXOSMITHKLINE CAP EO-ANL. 14/24	XS1147605791	EUR	0,00	9.000,00
1,50% JPMORGAN CHASE & CO. EO-ANL. 15/25	XS1174469137	EUR	0,00	9.000,00
0,75% DEUTSCHE BAHN FINANCE 16/26	XS1372911690	EUR	0,00	2.000,00
1,875% VOLKSWAGEN INTL FINANCE 17/27	XS1586555945	EUR	5.000,00	5.000,00
0,95% INTL BUSINESS MACH. EO-ANL. 17/25	XS1617845083	EUR	0,00	11.000,00
1,625% DEUTSCHE POST 18/28	XS1917358621	EUR	0,00	13.000,00
2,125% ING GROEP 19/26	XS1933820372	EUR	0,00	5.000,00
1,50% BMW FINANCE 19/29	XS1948611840	EUR	0,00	12.000,00
0,50% MERCK FINANCIAL SERVICES 20/28	XS2102932055	EUR	0,00	9.000,00
1,375% AIRBUS SE 20/26	XS2185867830	EUR	0,00	11.000,00
1,625% INTERCONT. HOTELS EO-ANL. 20/24	XS2240494471	EUR	4.000,00	4.000,00
0,50% HOLCIM FINANCE (LUXEMBG) 20/31	XS2261215011	EUR	4.000,00	4.000,00
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
1,125% COCA-COLA CO. EO-ANL. 15/27	XS1197833053	EUR	0,00	12.000,00
Zertifikate				
BACR BAR.AUTOC.C07.12.26 DAX	DE000BC0Q0H5	STK	45.000,00	150.000,00
CS EXPR. Z09.04.25 EURO STOXX 50	DE000CS1HR12	STK	0,00	55.000,00
TRIBUK BASKET ZT 05/UNLIMITED BASKET	DE000TB87BM3	STK	10.000,00	76.000,00
UBS EXPRESS Z.10.04.26 SX5E	DE000UBS3HR4	STK	0,00	32.000,00
C EXPRESS ZT 15.09.26 S500	XS1575024416	STK	0,00	110.000,00
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
ISH.ST.EUROPE MID 200 U.ETF DE	DE0005933998	ANT	20.000,00	330.000,00

Substanz-Fonds A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Anteilumlauf: 785.681	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Erträge		
Dividenden inländischer Aussteller	2.560.298,23	3,2586994
Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	6.621.851,95	8,4281686
abzgl. ausländische Quellensteuer	-992.633,29	-1,2634050
Zwischensumme	8.189.516,89	10,4234630
Zinsen aus inländischen Wertpapieren	1.217.289,60	1,5493433
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-104.835,12	-0,1334322
Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	3.613.394,42	4,5990605
Zwischensumme	4.725.848,90	6,0149716
andere Erträge	8.283,84	0,0105435
Zwischensumme	8.283,84	0,0105435
Erträge aus Aktienfonds	371.602,31	0,4729684
Zwischensumme	371.602,31	0,4729684
Erträge insgesamt	13.295.251,94	16,9219465
II. Aufwendungen		
Verwaltungsvergütung	-8.000.571,58	-10,1829770
Performanceabhängige Verwaltungsvergütung	-1.988.498,57	-2,5309236
Verwahrstellengebühr	-98.227,64	-0,1250223
Fremdkosten der Verwahrstelle	-63.729,41	-0,0811136
Prüfungskosten	-11.985,66	-0,0152551
Veröffentlichungskosten	-11.689,54	-0,0148782
Sonstige Gebühren (ggf. für Performancemessung)	-45.253,75	-0,0575981
Aufwendungen insgesamt	-10.219.956,15	-13,0077679
III. Ordentlicher Nettoertrag	3.075.295,79	3,9141786
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne	64.486.379,16	82,0770506
Realisierte Verluste	-850.334,74	-1,0822901
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	63.636.044,42	80,9947605
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	66.711.340,21	84,9089391
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	33.242.786,97	42,3107940
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.905.163,24	-2,4248559
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	31.337.623,73	39,8859381
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	98.048.963,94	124,7948772

Substanz-Fonds A

Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

		EUR insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		582.893.300,24
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		395.430.808,99
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	454.164.449,64	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	- 58.733.640,65	
3. Ertragsausgleich – Ausgleichsposten		- 15.935.835,70
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		98.048.963,94
davon:		
Ordentlicher Nettoertrag vor Ertragsausgleich	2.117.284,64	
Ertragsausgleich	958.011,15	
Ordentlicher Nettoertrag	3.075.295,79	
Veräußerungsergebnis aus Aktien vor Ertragsausgleich*	15.353.120,00	
Ertragsausgleich	5.132.633,22	
Realisiertes Ergebnis aus Aktien	20.485.753,22	
Veräußerungsergebnis aus nicht Aktien vor Ertragsausgleich*	16.295.666,70	
Ertragsausgleich	4.359.205,93	
Realisiertes Ergebnis aus nicht Aktien	20.654.872,63	
Veräußerungsergebnis aus Aktienfonds vor Ertragsausgleich*	17.009.433,17	
Ertragsausgleich	5.485.985,40	
Realisiertes Ergebnis aus Aktienfonds	22.495.418,57	
nicht realisierte Gewinne	33.242.786,97	
nicht realisierte Verluste	- 1.905.163,24	
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	31.337.623,73	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		1.060.437.237,47

*In den realisierten Gewinnen und Verlusten sind die realisierten Nettoergebnisse der einzelnen außerordentlichen Ertragsarten ausgewiesen.

Verwendungsrechnung für den Zeitraum vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Anteilumlauf: 785.681	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	66.711.340,21	84,9089391
Ordentlicher Nettoertrag	3.075.295,79	3,9141786
Kursgewinne/-verluste	63.636.044,42	80,9947605
Außerordentliche Erträge aus Aktien	20.485.753,22	26,0738814
Außerordentliche Erträge aus nicht Aktien	20.654.872,63	26,2891334
Außerordentliche Erträge aus Aktienfonds	22.495.418,57	28,6317457
Außerordentliche Erträge aus Mischfonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus sonstigen Fonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Inland	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Ausland	0,00	0,0000000
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Wiederanlage		
1. Der Wiederanlage zugeführt	66.711.340,21	84,9089391

Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
2018	415.039.488,93	974,28
2019	495.669.391,79	1.158,36
2020	582.893.300,24	1.209,93
2021	1.060.437.237,47	1.349,70

Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

Substanz-Fonds M

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Anteilumlauf: 100.577	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Erträge		
Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	12.572,32	0,1250019
abzgl. ausländische Quellensteuer	-1.209,66	-0,0120272
Zwischensumme	11.362,66	0,1129747
Zinsen aus inländischen Wertpapieren	5.058,77	0,0502975
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-531,72	-0,0052867
Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	16.659,30	0,1656373
Zwischensumme	21.186,35	0,2106481
Erträge aus Aktienfonds	971,25	0,0096568
Zwischensumme	971,25	0,0096568
Erträge insgesamt	33.520,26	0,3332796
II. Aufwendungen		
Verwaltungsvergütung	-10.176,46	-0,1011808
Verwahrstellengebühr	-411,30	-0,0040894
Fremdkosten der Verwahrstelle	-252,11	-0,0025066
Prüfungskosten	-41,94	-0,0004170
Veröffentlichungskosten	-45,88	-0,0004562
Sonstige Gebühren (ggf. für Performancemessung)	-125,66	-0,0012494
Aufwendungen insgesamt	-11.053,35	-0,1098994
III. Ordentlicher Nettoertrag	22.466,91	0,2233802
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne	333.183,27	3,3127183
Realisierte Verluste	-2.253,90	-0,0224097
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	330.929,37	3,2903086
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	353.396,28	3,5136888
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	198.396,73	1,9725855
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-178.870,86	-1,7784470
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	19.525,87	0,1941385
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	372.922,15	3,7078273

Substanz-Fonds M

Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

		EUR insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		10.155.846,20
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	10.161.187,87	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	- 5.341,67	
3. Ertragsausgleich – Ausgleichsposten		- 203.670,77
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		372.922,15
davon:		
Ordentlicher Nettoertrag vor Ertragsausgleich	14.307,69	
Ertragsausgleich	8.159,22	
Ordentlicher Nettoertrag	22.466,91	
Veräußerungsergebnis aus Aktien vor Ertragsausgleich*	24.242,98	
Ertragsausgleich	37.431,58	
Realisiertes Ergebnis aus Aktien	61.674,56	
Veräußerungsergebnis aus nicht Aktien vor Ertragsausgleich*	71.805,15	
Ertragsausgleich	100.216,18	
Realisiertes Ergebnis aus nicht Aktien	172.021,33	
Veräußerungsergebnis aus Aktienfonds vor Ertragsausgleich*	39.369,69	
Ertragsausgleich	57.863,79	
Realisiertes Ergebnis aus Aktienfonds	97.233,48	
nicht realisierte Gewinne	198.396,73	
nicht realisierte Verluste	- 178.870,86	
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	19.525,87	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		10.325.097,58

*In den realisierten Gewinnen und Verlusten sind die realisierten Nettoergebnisse der einzelnen außerordentlichen Ertragsarten ausgewiesen.

Verwendungsrechnung für den Zeitraum vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Anteilumlauf: 100.577	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	353.396,28	3,5136888
Ordentlicher Nettoertrag	22.466,91	0,2233802
Kursgewinne/-verluste	330.929,37	3,2903086
Außerordentliche Erträge aus Aktien	61.674,56	0,6132074
Außerordentliche Erträge aus nicht Aktien	172.021,33	1,7103446
Außerordentliche Erträge aus Aktienfonds	97.233,48	0,9667566
Außerordentliche Erträge aus Mischfonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus sonstigen Fonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Inland	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Ausland	0,00	0,0000000
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Wiederanlage		
1. Der Wiederanlage zugeführt	353.396,28	3,5136888

Vergleichende Übersicht über die letzten Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
2021	10.325.097,58	102,66

Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

Anhang

gemäß § 7 Nr. 9 KARBV*

Kurzdarstellung der Anteilsklassen

Substanz-Fonds A

Auflegung:	19. Dezember 2008
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
WKN:	A0NEBQ
ISIN:	DE000A0NEBQ7
Ausschüttung:	keine, die Erträge verbleiben im Fonds
Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,4 % p. a. vom Fondsvermögen; zzt. 0,84 % p. a. zzgl. einer erfolgsabhängigen Vergütung**
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,1 % p. a. vom Fondsvermögen (mind. 9.800 Euro p. a.***); zzt. 0,008 % p. a.
Ausgabeaufschlag:	bis zu 3 %, zzt. 3 %
Mindestanlagesumme:	2.500 Euro einmalig bzw. 50 Euro monatlich

Substanz-Fonds M

Auflegung:	1. Juli 2021
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
WKN:	A2QBG9
ISIN:	DE000A2QBG96
Ausschüttung:	keine, die Erträge verbleiben im Fonds
Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,4 % p. a. vom Fondsvermögen; zzt. 0,29 % p. a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,1 % p. a. vom Fondsvermögen (mind. 9.800 Euro p. a.***); zzt. 0,008 % p. a.
Ausgabeaufschlag:	bis zu 3 %, zzt. 3 %
Mindestanlagesumme:	2.500 Euro einmalig bzw. 50 Euro monatlich

Die Anteile dürfen ausschließlich im Rahmen der Vermögensverwaltung der Hartz Regehr GmbH oder durch von dieser autorisierten Stellen erworben werden.

* Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung

** Bis zu 2,5 Prozent des Betrages, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden übersteigt („High Watermark“), jedoch insgesamt höchstens bis zu 0,4 Prozent (zzt. 0,175 Prozent p. a.) des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Fonds in der Abrechnungsperiode.

*** Die Mindestvergütung wird dem Fonds insgesamt nur einmal belastet, unabhängig von der Anzahl der Anteilsklassen.

* Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung

Sonstige Angaben

Bewertungsrichtlinie

Gemäß den Vorschriften der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (KARBV) aktualisiert ODDO BHF Asset Management GmbH (ODDO BHF AM GmbH) als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) die im Hause verwendeten Bewertungspreise aller gehaltenen Instrumente durch geeignete Prozesse auf täglicher Basis.

Die Pflege der Bewertungspreise erfolgt handelsunabhängig.

Um der Vielfältigkeit der unterschiedlichen Instrumente Rechnung zu tragen, werden die genutzten Verfahren in einem Pricing Committee in regelmäßigen Abständen vorgestellt, überprüft und ggf. adjustiert. Das Pricing Committee hat die folgenden Aufgaben und Ziele:

Aufgaben

- Festlegung der Bewertungsprozesse sowie der Kursquellen der einzelnen Assetklassen
- Regelmäßige Überprüfung der festgelegten Bewertungs-/Überwachungsprozesse (z. B. bei fehlenden Preisen [Missing Prices], wesentlichen Kurssprüngen [Price Movements], über längere Zeit unveränderten Kursen [Stale Prices]) sowie der präferierten Kursquellen
- Entscheidung über das Vorgehen bei vom Standardprozess abweichenden Bewertungen
- Entscheidung über Bewertungsverfahren bei Sonderfällen (z. B. illiquide Wertpapiere)

Ziele

- Kommunikation der bestehenden Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise an die beteiligten Bereiche
- Fortlaufende Optimierung der Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise

Bei Einrichtung wird jedes Instrument gemäß seinen Ausstattungsmerkmalen einem Prozess für die Kursversorgung zugeordnet. Dieser beinhaltet die Festlegung des Datenlieferanten, des Aktualisierungsintervalls, die Auswahl der Preisquellen sowie das generelle Vorgehen.

Neben automatisierten Schnittstellenbelieferungen über Bloomberg und Reuters werden auch andere geeignete Kurs- und Bewertungsquellen zur Bewertung von Instrumenten herangezogen. Dies erfolgt in Fällen, bei denen über die Standardkursquellen keine adäquaten Bewertungen verfügbar sind. Zusätzlich kann auf Bewertungen von Arrangeuren (z. B. bei Asset Backed Securities) zurückgegriffen werden.

Um fortlaufend eine hochwertige Kursversorgung zu gewährleisten, wurden standardisierte Prüfroutinen zur Qualitätssicherung implementiert.

Die Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

An einer Börse zugelassene/in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen notierte oder organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Nicht notierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an der Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

Geldmarktinstrumente

Bei Geldmarktinstrumenten kann die KVG die Anteilpreisberechnung unter Hinzurechnung künftiger Zinsen und Zinsbestandteile bis einschließlich des Kalendertages vor dem Valutatag vornehmen. Dabei sind die auf der Ertragsseite zu erfassenden Zinsabgrenzungen je Anlage zu berücksichtigen. Für die Aufwandsseite können alle noch nicht fälligen Leistungen der KVG, wie Verwaltungsvergütungen, Verwahrstellengebühren, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc., einbezogen werden, die den Anteilpreis beeinflussen.

Bei den im Fonds befindlichen Geldmarktinstrumenten können Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie Aufwendungen (z. B. Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc.) bis einschließlich des Tages vor dem Valutatag berücksichtigt werden.

Optionsrechte und Terminkontrakte

Die zu einem Fonds gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben, Festgelder, Investmentanteile und Darlehen

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Für die Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zum 17:00 Uhr-Fixing des Bewertungstages der World Market Rates (Quelle: Datastream) umgerechnet.

Weitere Angaben

Fondsvermögen Substanz-Fonds A	1.060.437.237,47
Umlaufende Anteile	785.681
Anteilwert	1.349,70
Total Expense Ratio (Gesamtkostenquote)	1,04 %

Fondsvermögen Substanz-Fonds M	10.325.097,58
Umlaufende Anteile	100.577
Anteilwert	102,66
Total Expense Ratio (Gesamtkostenquote)	0,17 %

Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationaler Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten). Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Eine erfolgsabhängige Vergütung hat das Sondervermögen i. H. v. 1.988.498,57 EUR gezahlt.

Pauschalvergütungen hat das Sondervermögen weder an die ODDO BHF Asset Management GmbH noch an Dritte gezahlt.

Die ODDO BHF Asset Management GmbH erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Darüber hinaus gewährt die Gesellschaft keine sogenannte Vermittlungsfolgebprovision an Vermittler im wesentlichen Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Dem Sondervermögen wurden keine Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Zielfonds berechnet.

Der Verwaltungsvergütungssatz für die zum Stichtag im Sondervermögen gehaltenen Zielfonds beträgt:

FR0010245514	LYX JAPAN(TOPIX)(DR)UCITS ETF ACT. AU PORT. D-EUR O.N.	0,45 % p.a.
IE00B53SZB19	ISHSVII-NASDAQ 100 UCITS ETF REG. SHARES USD (ACC) O.N.	0,33 % p.a.
IE00BBQ2W338	HSBC MSCI AC F.E.EX JAP.UC.ETF REGISTERED SHARES O.N.	0,45 % p.a.
IE00BHJYDV33	INVESCOMI2 MDAX ETF REG. SHS EUR ACC. ON	0,19 % p.a.
IE00BMTR6N03	TWELVE CAT BOND FUND REG. SHS SI3 EUR ACC. ON	0,50 % p.a.
LU1834887322	PICTET-CHINA INDEX ACT. NOM. J USD ACC.(INE) ON	0,11 % p.a.
LU2196470426	XTRACKERS NIKKEI 225 INHABER-ANTEILE 1C JPY O.N.	0,01 % p.a.
LU2200556392	HFD-BIN YUAN GREATER CHINA FD ACT. NOM. DI A USD USD ACC. ON	0,50 % p.a.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt:

- davon bei Käufen:	236.110,09
- davon bei Verkäufen:	14.522,16

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Die Erträge aus Zielfonds werden auf Basis der investmentsteuerlichen Gegebenheiten verbucht.

Das Risikoprofil des Fonds ergibt sich aus den gesetzlichen, vertraglichen und internen Anlagegrenzen.

Die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden mit Hilfe von geeigneten Modellen und Verfahren überwacht. Hierzu zählen der Commitment Approach bzw. die Value-at-Risk Methode zur Bestimmung der Marktpreisrisikobergrenze, die Ermittlung des Brutto- bzw. Netto-Leverage sowie die Überwachung der Liquiditätsquote. Des Weiteren werden regelmäßig Stresstests durchgeführt, um mögliche Wertverluste zu ermitteln, die aufgrund ungewöhnlicher Änderungen der wertbestimmenden Parameter und bei außergewöhnlichen Ereignissen auftreten können. Zur Überwachung und Steuerung der Risiken setzt die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken ein mehrstufiges Schwellenwert- und Limitsystem ein.

Der Fonds hält keine schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände.

Ergänzende Hinweise zur Derivateverordnung (DerivateV)

Das KAGB eröffnet Kapitalverwaltungsgesellschaften für ihre Sondervermögen erweiterte Möglichkeiten der Gestaltung von Anlage- und Risikoprofilen. Hierbei können Derivate zur Steigerung der Rendite, Verminderung des Risikos usw. eine bedeutende Rolle spielen. Sofern Derivate eingesetzt werden sollen, gelten u. a. Begrenzungen des Markt- und Kontrahentenrisikos.

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure beträgt (in TEUR): 0

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte stellen sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar:

–

Der Gesamtbetrag der bei Derivate-Geschäften von Dritten gewährten Sicherheiten beträgt:

Bankguthaben	–
Schuldverschreibungen	–
Aktien	–

Der qualifizierte Ansatz gemäß DerivateV sieht die Messung des Marktrisikos des Sondervermögens und eines derivatfreien Vergleichsvermögens mit Hilfe eines anerkannten Value-at-Risk-Modells (VaR) vor. Dabei darf der Anrechnungsbetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens zu keinem Zeitpunkt das Zweifache des potentiellen Risikobetrags für das Marktrisiko des zugehörigen Vergleichsvermögens übersteigen. Zudem sind die für das Sondervermögen im Geschäftsjahr ermittelten potenziellen Risikobeträge für das Marktpreisrisiko im Jahresbericht zu veröffentlichen. Dabei sind mindestens der kleinste, der größte und der durchschnittliche potenzielle Risikobetrag anzugeben. Die für das Sondervermögen im Geschäftsjahr ermittelten potenziellen Risikobeträge für das Marktpreisrisiko ergeben sich wie folgt (in TEUR):

Kleinster potenzieller Risikobetrag:	37489
Größter potenzieller Risikobetrag:	69.151
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag:	51.441

Zur Risikomessung wird eine Moderne Historische Simulation (gegebenenfalls ergänzt um Monte Carlo-Simulation bei nicht linearen Risiken) verwendet, welches die Marktpreisrisiken auf einem einseitigen Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von von 99 Prozent und einer Haltedauer von 10 Tagen bei einer dynamisch gewichteten, historischen Zeitreihe von 3 Jahren ermittelt. Diese Werte sind vergangenheitsorientiert und beziehen sich auf den Zeitraum vom 1.1.2021 bis zum 31.12.2021.

Darüber hinaus sind im Jahresbericht Angaben zum Umfang des Leverage sowie zum Vergleichsvermögen zu veröffentlichen. Dabei gelten für den Brutto-Leverage 3,00 und für den Netto-Leverage 2,00 als Maximalwerte.

Marktpreisrisikobergrenze nach § 7 DerivateV:	
Brutto-Leverage nach AIFM RL 2011/61/EU:	1,00
Netto-Leverage nach AIFM RL 2011/61/EU:	1,00

Das Vergleichsvermögen setzte sich wie folgt zusammen (in %):

MSCI World (NR) USD	60
JPM GBI US ALL MATS, (USD)-RI-USD	40

Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (in TEUR)

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2020 bis zum 31.12.2020 gezahlten Mitarbeitervergütung:	25.481
Feste Vergütung inklusive zusätzliche Sachkosten:	21.216
Variable Vergütung:	4.407
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	–
Zahl der MA der KVG:	197 (im Durchschnitt)
Höhe des gezahlten Carried Interest:	–
Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2020 bis zum 31.12.2020 gezahlten an bestimmte Mitarbeitergruppen:	11.597
davon Geschäftsleiter:	1.077
davon andere Führungskräfte:	–
davon andere Risikoträger:	3.270
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	302
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe:	6.948

Als Grundlage für die Berechnung der Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten MA-Vergütung diente der Jahresabschluss der KVG. Berücksichtigt wurden auch zusätzliche Sachzuwendungen (z. B. PKW- und Jobrad-Kosten, Miete Garage) gemäß Kontenplan.

Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden:

- Die Vergütung eines Mitarbeiters der Gesellschaft orientiert sich an seiner Funktion, deren Komplexität und den damit verbundenen Aufgaben sowie der für diese Funktion am Markt üblichen Vergütung. Im Verhältnis zur variablen Vergütung wird die fixe Vergütung für jeden Mitarbeiter so bemessen, dass in Bezug auf die Zahlung einer variablen Vergütung zu jeder Zeit vollständige Flexibilität herrscht, einschließlich der Möglichkeit des vollständigen Verzichts auf die Zahlung einer variablen Vergütung. Variable Vergütung wird u. a. in Abhängigkeit von der Art der einzelnen Geschäftsbereiche konzipiert. Kein in einer Kontrollfunktion (z. B. in den Bereichen Investment Controlling oder Compliance) tätiger Mitarbeiter erhält eine Vergütung, die an die Ergebnisse der von ihm betreuten oder kontrollierten Geschäftsbereiche gekoppelt ist.
- In den Kreis der Identifizierten Mitarbeiter wurden neben der Geschäftsführung alle Bereichsleiter innerhalb des Geschäftsbereichs Investment Management, die direkt an den CEO der Gesellschaft berichten sowie Mitarbeiter der zweiten Berichtsebene unterhalb des CEO, die Entscheidungsbefugnisse bezüglich Musterportfolien oder Asset Allocation haben, aufgenommen. Der Leiter Investment Controlling und der Compliance Officer der Gesellschaft wurden als zentrale Mitarbeiter definiert, die für unabhängige Kontrollfunktionen verantwortlich sind, welche unmittelbaren Einfluss auf das Sondervermögen haben. Mitarbeiter mit vergleichbarer Gesamtvergütung werden jährlich ermittelt und entsprechend berücksichtigt.
- Die Gewährung von variabler Vergütung erfolgt im Rahmen der Vergütungsrichtlinie für den Standort Düsseldorf vollständig diskretionär durch die Gesellschaft. Sie enthält nach Maßgabe der Vergütungsrichtlinie ein oder mehrere der nachfolgenden Bausteine: zurückgestellte Zahlungen mit Performancekomponente, Mitarbeiterbeteiligungen oder Barkomponenten.
- Für den Standort Frankfurt existiert eine Betriebsvereinbarung zur variablen Vergütung, die zur Anwendung kommt. Diese stellt ebenfalls sicher, dass schädliche Anreize mit Auswirkungen auf die Gesellschaft bzw. die Investmentvermögen vermieden werden.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Letzte Anpassung der Vergütungsrichtlinie erfolgte im Dezember 2019. Für das Jahr 2020 war keine weitere Anpassung erforderlich.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik:

Es hat keine wesentlichen Änderungen zur Vergütungspolitik gegeben.

Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

Hartz, Regehr & Partner GmbH

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung (in TEUR)

Mitarbeitervergütung:	11.476
davon feste Vergütung:	keine Angabe
davon variable Vergütung:	keine Angabe
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:	64

Angaben zu wesentlichen Änderungen

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen.

Umgang mit Interessenkonflikten

Die ODDO BHF Asset Management GmbH, eine hundertprozentige, indirekte Tochtergesellschaft der ODDO BHF SCA, setzt ihre eigene Stimmrechts- und Mitwirkungspolitik unabhängig gemäß den geltenden Vorschriften um. Dies gilt auch im Verhältnis zur Konzernschwester-Gesellschaft ODDO BHF Asset Management SAS bzw. zur Tochtergesellschaft ODDO BHF Asset Management Lux.

Ziel der ODDO BHF Asset Management GmbH ist es, etwaige Interessenkonflikte bereits im Vorfeld zu erkennen und so weit wie möglich zu vermeiden. Dafür hat die ODDO BHF Asset Management GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung und den Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet („Umgang mit Interessenkonflikten“ – Politik). Überprüft wird dabei auch die Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenskonflikten auf die Fondsanleger.

Im Hinblick auf Mitwirkung und Stimmrechtsausübung können insbesondere Interessenkonflikte auftreten, wenn:

- ein Fondsmanager von ODDO BHF Asset Management GmbH oder ein Mitglied der Geschäftsführung oder des Managements von ODDO BHF Asset Management GmbH ein Verwaltungsratsmitglied einer börsennotierten Portfoliogesellschaft ist, die von ODDO BHF Asset Management GmbH gehalten wird;
- die Unabhängigkeit der ODDO BHF Asset Management GmbH in Bezug auf die anderen Aktivitäten der ODDO BHF-Gruppe nicht gewährleistet ist;
- die ODDO BHF Asset Management GmbH oder eine Konzerngesellschaft erhebliche Geschäftsbeziehungen zur Portfoliogesellschaft unterhält.

Es wurde ein Ausschuss eingerichtet, der sich mit Interessenkonflikten befasst, wenn diese auftreten. Er wird vom Chief Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management Gruppe geleitet und umfasst den Chief Investment Officer und den Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management GmbH. Die Entscheidungen werden der Geschäftsleitung von ODDO BHF Asset Management GmbH mitgeteilt.

Die Gesellschaft bedient sich keiner Stimmrechtsberater.

ESG Berichtsteil

Erläuterungen gemäß Artikel II Absatz 1 a der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten, inwieweit die ökologischen oder sozialen Merkmale des Substanz-Fonds erfüllt wurden

Die Gesellschaft und der Fondsmanager Hartz Regehr GmbH haben im Rahmen der Verwaltung des Substanz-Fonds Nachhaltigkeitsrisiken in ihren Anlageprozess einbezogen, indem sie ESG-Kriterien (Umwelt und/oder Soziales und/oder Unternehmensführung) bei Investmententscheidungen berücksichtigten.

Der Fondsmanager berücksichtigte beim Aufbau des Portfolios ESG-Kriterien (Environmental, Social und Governance) in systematischer Weise. Die Emittenten unterlagen einem ESG-Rating sowie einer Bewertung der Geschäftspraktiken. Umweltrisiken wurden ebenfalls mit einbezogen und unterlagen einer laufenden Analyse, wobei eine sukzessive Verbesserung der Umweltrisikomaße des Gesamtportfolios angestrebt wurde, insbesondere eine Reduzierung des CO₂-Ausstoßes und des Carbon Risk Ratings der Portfoliounternehmen. Unternehmen mit Geschäftstätigkeiten, die mögliche zukünftige Risiken im Hinblick auf ESG-Ziele oder Regulierungsinitiativen bergen können, wurden gesondert erfasst und im Zusammenhang mit der Investitionsentscheidung einzeln beurteilt. Der Fondsmanager aktualisierte regelmäßig die Liste der Emittenten, die nach seiner ESG-Analyse nicht gehalten werden durften.

Der Fondsmanager beachtete die Grundsätze der Vereinten Nationen für verantwortliches Investieren („UN PRI“) sowie die Anforderungen des UN Global Compact. Vermögenswerte von Emittenten, die umstrittene Waffen wie Streubomben und Antipersonenminen oder chemische Waffen im Sinne der Pariser Konvention über chemische Waffen von 1993 herstellen, wurden aus dem Portfolio ausgeschlossen. Darüber hinaus wurden Unternehmen, die in den Bereichen Fracking, Schiefergas, fossile Brennstoffe, Rüstungsgüter und Tabak tätig sind und Umsätze durch die Involvement in den Geschäftsfeldern generieren, aus dem Portfolio ausgeschlossen, wenn ihr erwirtschafteter Umsatz einen durch den Fondsmanager festgelegten Schwellenwert überschreitet. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien des Fonds wurde in der unabhängigen Risk Controlling Abteilung der Gesellschaft überprüft.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Transparenz in Übereinstimmung mit Artikel 6 Absatz 1 und 3 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR) und Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie):

Die Taxonomie der Europäischen Union (Verordnung (EU) 2020/852) zielt darauf ab, wirtschaftliche Aktivitäten zu identifizieren, die als ökologisch nachhaltig angesehen werden. In der Taxonomie werden diese Tätigkeiten nach ihrem Beitrag zu sechs allgemeinen Umweltzielen eingeteilt:

- Abschwächung des Klimawandels;
- Anpassung an den Klimawandel;
- die nachhaltige Nutzung und der Schutz der Wasser- und Meeresressourcen;
- der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft (Abfall, Vermeidung und Recycling);
- Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung;
- Schutz und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme.

Um als nachhaltig zu gelten, muss eine Wirtschaftstätigkeit nachweisen, dass sie einen wesentlichen Beitrag zur Verwirklichung eines oder mehrerer der sechs Ziele leistet und gleichzeitig keinem der anderen Ziele schadet (das so genannte DNSH-Prinzip, „Do No Significant Harm“).

Damit eine Aktivität als mit der Taxonomie übereinstimmend angesehen werden kann, muss sie auch die völkerrechtlich garantierten Menschen- und Sozialrechte respektieren (die sozialen Mindestgarantien).

Obwohl mehrere Investitionen des Fonds eine Rolle bei der Erreichung dieser Ziele spielen, erlauben die derzeit verfügbare Methodik und die technischen Prüfkriterien nur eine begrenzte Bewertung des Beitrags zu diesen Umweltzielen. Der Mangel an direkt von den Emittenten zur Verfügung gestellten Daten und die fehlende Ausgereiftheit und Harmonisierung der Berechnungsmethoden in Ermangelung technischer Regulierungsstandards, die den Inhalt und die Darstellung der gemäß Artikel 6 in Verbindung mit Artikel 5 der Taxonomie-Verordnung zu veröffentlichenden Informationen im Einzelnen regeln, gewährleisten zum aktuellen Zeitpunkt nicht die Richtigkeit, Präzision und Vergleichbarkeit der nachstehenden Informationen.

Bei den folgenden Informationen kann es sich daher nur um eine Schätzung handeln, die auf der Grundlage von Daten von Drittanbietern erstellt wurde. In Erwartung der Daten, die künftig von den Emittenten nach der Taxonomie zur Verfügung gestellt werden, schätzt die Gesellschaft, dass sie bis zu 5 Prozent des Fondsvolumens in Aktivitäten investiert, die mit der Taxonomie in Bezug auf

- die Eindämmung des Klimawandels oder
- hinsichtlich der Anpassung an den Klimawandel übereinstimmen.

Die Gesellschaft geht davon aus, dass sich der Prozentsatz dieser Investitionen erhöht, wenn die Datenverfügbarkeit zunimmt und sich die Methodik der Taxonomie weiterentwickelt.

Der Prozentsatz der Investitionen, die auf die EU-Taxonomie ausgerichtet waren, lag am 31.12.2021 gemäß Auswertung des Datenanbieters MSCI ESG Research LLC („MSCI“) bei 1,15 % (Anlagen des Fonds einschließlich Staatsanleihen) und 1,15 % (Anlagen des Fonds mit Ausnahme von Staatsanleihen), wobei 70,1 % der Portfolio Investitionen von MSCI abgedeckt waren, woraus sich eine Taxonomie-Abdeckung von 17,8 % bezogen auf das Portfolio ergab. Der getrennte Ausweis der Taxonomie-Ausrichtung bezüglich Staatsanleihen ist erforderlich, da es keine geeignete Methode gibt, die Ausrichtung von Staatsanleihen auf die EU-Taxonomie zu ermitteln.

Da jedoch keine hinreichend zuverlässigen Daten vorliegen, um die Anpassung des Portfolios an die Europäische Taxonomie genau zu berechnen, kann die Erreichung dieses Ziels zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht mit Sicherheit garantiert werden. Die Gesellschaft strebt danach, ein realistisches Ziel anzugeben und die Anpassung des Fondsportfolios an die geplante Taxonomie genau zu berechnen.

ODDO BHF Asset Management GmbH

Geschäftsführung

Düsseldorf, 15. Mai 2022

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die ODDO BHF Asset Management GmbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens **Substanz-Fonds** – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ODDO BHF Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesent-

liche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, 10. Juni 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf

Postanschrift:

Postfach 10 53 54, 40044 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 2 39 24 - 01

Zweigstelle Frankfurt am Main

Bockenheimer Landstraße 10

60323 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 11 07 61, 60042 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 9 20 50 - 0

Telefax: +49 (0) 69 9 20 50 - 103

Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:

10,3 Mio. EUR

Gesellschafter von ODDO BHF Asset Management GmbH

ist zu 100 % die ODDO BHF Aktiengesellschaft

Verwahrstelle

CACEIS Bank SA

Germany Branch

Lilienthalallee 34 – 36

80939 München

Haftendes Kern- und Ergänzungskapital:

2,3 Mrd. EUR

Geschäftsführung

Nicolas Chaput

Sprecher

Zugleich Président der ODDO BHF Asset Management SAS
und der ODDO BHF Private Equity SAS

Dr. Stefan Steurer

Philippe de Lobkowicz

Zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der ODDO BHF Asset Management Lux

Aufsichtsrat

Werner Taiber

Vorsitzender

Düsseldorf, Vorsitzender des Aufsichtsrats der ODDO BHF Aktiengesellschaft,
Frankfurt am Main

Grégoire Charbit

Paris, Vorstand der ODDO BHF Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
und ODDO BHF SCA, Paris

Christophe Tadié

Frankfurt am Main, Vorstand ODDO BHF Aktiengesellschaft
und ODDO BHF SCA, Vorsitzender des Vorstands (CEO) der
ODDO BHF Corporates & Markets AG

Joachim Häger

Friedrichsdorf, Vorstand der ODDO BHF Aktiengesellschaft, Frankfurt am
Main, und der ODDO BHF SCA, Paris, sowie Präsident des Verwaltungsrats
der ODDO BHF (Schweiz) AG, Zürich

Michel Haski

Lutry, Unabhängiger Aufsichtsrat

Olivier Marchal

Suresnes, Vorsitzender von Bain & Company France und
Vorsitzender des Aufsichtsrats der ODDO BHF SCA, Paris

Fondsmanager

Hartz, Regehr & Partner GmbH

Türkenstraße 5

80333 München

Initiator/Vertriebsverantwortung

Hartz, Regehr & Partner GmbH

Türkenstraße 5

80333 München